



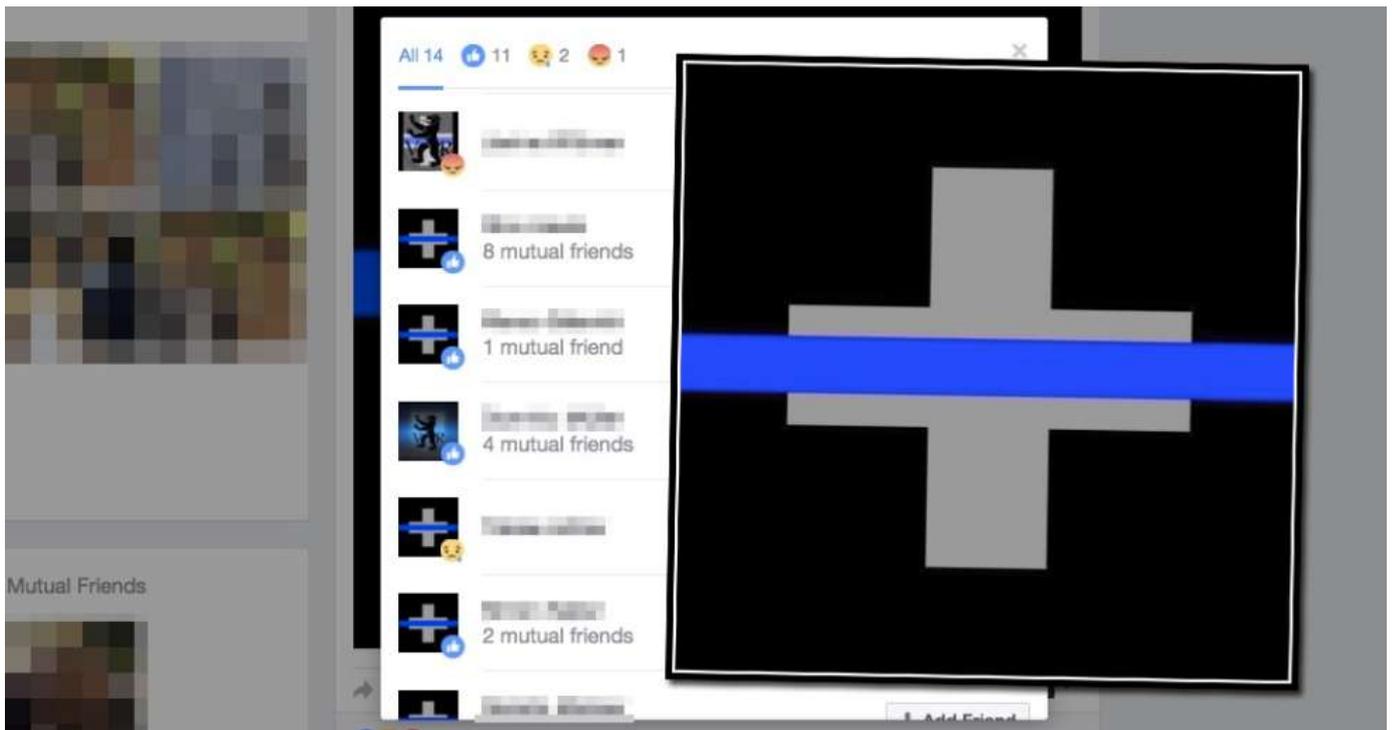
SIE SIND HIER: HOME > NEWS > SCHWEIZ > OSTSCHWEIZ >

ROGER S. (†33) SCHOSS AUF APPENZELLER KOLLEGEN: POLIZISTEN-SOLIDARITÄT AUF FACEBOOK

Roger S. (†33) schoss auf Appenzeller Kollegen

Polizisten-Solidarität auf Facebook

REHETOBEL AR - Seit Stunden haben viele Ostschweizer Polizisten dasselbe Facebook-Profilbild. Sie wollen mit dem Kreuz mit blauer Linie Solidarität mit den angeschlossenen Kollegen aus Rehetobel AR zeigen. BLICK erklärt das Symbol.



Mit diesem Symbol solidarisieren sich viele Polizisten auf Facebook mit den verletzten Kollegen. Ein graues Kreuz auf schwarzem Grund – durchgestrichen von einem blauen Balken. Die Farben stehen für «die Polizei» (blau) und «die Gewalt» (schwarz). FACEBOOK

Polizistin oder Polizist ist man mit Leib und Seele. Wenn ein Kollege bei einem Einsatz verletzt wird, leidet man mit. Insbesondere, wenn der verletzte Kollege Opfer von Gewalt geworden ist. So wie die beiden 29- und 37-jährigen Polizisten aus dem Kanton Appenzell-Ausserrhoden, die bei der gestrigen Schiesserei in Rehetobel AR verletzt wurden.



1 / 4 Roger S. schoss auf die Polizisten, später richtete er sich selber. zvg

Der 29-Jährige kämpft immer noch ums Überleben. Er erlitt einen Herzsteckschuss, verursacht vom Schützen Roger S.* (†33). Unter Ostschweizer Polizisten löste der Fall Trauer und Wut aus. Auf Facebook solidarisierten sich unzählige Kollegen mit dem angeschossenen Kollegen mit einem gemeinsamen Profilbild: Ein graues Kreuz auf schwarzem Grund – durchgestrichen von einem blauen Balken.



Kommandant zur Schiesserei in Rehetobel AR «Der Tag war ein Worst-Case-Szenario»

03:53

Polizisten (blaues Band) zwischen Bevölkerung und Kriminellen

«Unter Polizisten kennen die meisten dieses Symbol», erklärt Dionys Widmer, Sprecher der St. Galler Stadtpolizei. Auch er hat das Facebook-Profilbild gestern Abend geändert.

Das Symbol heisst «The Thin Blue Line» und stammt ursprünglich aus Grossbritannien, von wo aus es sich in der ganzen Welt verbreitete. Der obere schwarze Balken steht für die Bevölkerung, der untere für Kriminelle, das blaue Band sind die Polizisten, die sich dazwischen stellen.



Laut dem Schweizer Ableger hat «The Thin Blue Line» drei

The Thin Blue Line steht für die Polizei: Oben die Bevölkerung, unten die Kriminellen.

Bedeutungen. So steht es für die Polizisten, die sich täglich zwischen Leben und Tod bewegen. Dann für ihre Aufgabe zwischen Gut und Schlecht zu unterscheiden und schliesslich dient es als Ehrerbietung an Polizisten, die im Dienst getötet wurden. (pma)

* Name der Redaktion bekannt

Publiziert am 04.01.2017 | Aktualisiert vor 0 Minuten



Als 19-Jähriger bedrohte Roger S. die Familie seiner Ex

Die Schiesserei von Rehetobel AR hatte einen blutigen Vorboten: An Ostern 2003 ging Roger S. (33) mit einer Schrotflinte auf zwei Männer los. Im Sommer 2002 hatte er ein damals 14-jähriges Mädchen kennengelernt und ging mit ihr eine sexuelle Beziehung ein. Als das Mädchen sich trennen wollte, brannten Roger S. die Sicherungen durch.

Er bedrohte die Familie der Ex und deren neuen Freund, ehe es in der Nacht auf Ostermontag zu einer Eskalation kam. S. lauerte zwei «Beschützern» seiner Ex auf - die beiden waren Brüdern - und schoss mit einer Schrotflinte auf die Männer. Ein zufällig vorbeifahrender Velofahrer wurde ebenfalls Opfer der Schiesserei. Resultat: drei Verletzte.

Bis 2009 sass er seine Strafe im

Überlebt der junge Polizist den Herzsteckschuss?

Schütze Roger S.* (†33) traf ihn mitten ins Herz: Noch immer schwebt der Polizist (29), der bei der Schiesserei in Rehetobel AR vorgestern schwer verletzt wurde, in Lebensgefahr.

Wie bedrohlich die Schussverletzung des Beamten ist, weiss Dr. Schlomo V. Aschkenasy (52): «Einen Herzsteckschuss zu überleben, ist extrem selten», sagt der Kardiologe zu BLICK.

Das grösste Problem sei dabei aber nicht das Herz, sondern das Hirn. «Das Herz ist ein Muskel. Wenn da eine Kugel

reingeht, reisst dieser meist, das Blut tritt aus, und das Herz kann das Blut nicht mehr in die lebenswichtigen Organe pumpen. **Dann kann auch das Hirn nicht mehr ausreichend versorgt werden, wodurch es zu**

Hirnschäden und in **inneren Minuten zum Tod kommt», so der Herzspezialist.**

Entscheidend ist auch, welche Herzkammer getroffen

wurde – die linke ist in den meisten Fällen tödlich. Während der Beamte im Spital weiter ums Überleben kämpft, solidarisierten sich seine Kollegen mit ihm mit einem gemeinsamen Profilbild auf Facebook. **Ein graues Kreuz auf schwarzem Grund – durchgestrichen von einem blauen Balken.** «Unter Polizisten kennen die meisten dieses Symbol», sagt Dionys Widmer, Sprecher der St. Galler Stadtpolizei. Das Symbol heisst



Dr. Schlomo V. Aschkenasy.

«The Thin Blue Line» und stammt ursprünglich aus Grossbritannien. Der obere schwarze Balken

steht für die Bevölkerung, der untere für Kriminelle, das blaue Band sind die Polizisten, die sich dazwischenstellen.

Jessica von Duehren, Petar Marjanovic



Solidaritätssymbol der Polizei.